

Während Religion und Reisen eine alte Verbindung darstellen, sind Kirche und Tourismus ein relativ junges Paar. Und die Berührungspunkte sind interessant: während die Zahl der Kirchenmitglieder sinkt, steigt gleichzeitig die Zahl der Menschen, die als Touristen an christlichen Orten, Geschichten und Erfahrungen interessiert sind.

Touristiker auf der einen Seite brauchen in einer erlebnisorientierten Gesellschaft authentische Elemente für ihre Reisenden. Auf der anderen Seite haben die Kirchen viel zu bieten. Und aus einem touristischen Event wird vielleicht auch eine Rückbesinnung auf oder Erstbegegnung mit dem christlichen Glauben.

Gründe genug also, sich mit der Frage einer Zusammenarbeit von Tourismus und Kirche zu beschäftigen. Was umfassend gilt, soll am Beispiel der Lutherdekade diskutiert werden:

Welche Vorstellungen, Aufgaben, Interessen und Erwartungen haben beide Seiten? Wie kann man zu einer strategischen und inhaltlichen Partnerschaft kommen? Welche Wege einer einladenden und professionellen Gastgeberschaft sind zielführend? Was heißt das für den Reisenden, den Reiseanbieter und für die Kirchen?

Wir wollen mit Ihnen einen weiteren Schritt gehen auf dem Weg zu einer gemeinsamen Gestaltung touristischer Angebote in kirchlichen Kontexten, um mit „Luther2017“ und vielen anderen Themen zahlreiche Gäste begrüßen und zufriedenstellen zu können.

Wir laden Sie ein zu einer Tagung, die Vorhandenes sichten, realistische Visionen denken und machbare Wege konzipieren will.

Die Akademie Bruderhilfe-Pax-Familienfürsorge ist eine Einrichtung der Versicherer im Raum der Kirchen. Die Unternehmen der BRUDERHILFE - PAX - FAMILIENFÜRSORGE sind die Spezialversicherer für Menschen in Kirchen, Caritas, Diakonie und Freier Wohlfahrtspflege. Sie fühlen sich den christlichen Werten besonders verpflichtet. Deshalb engagiert sich die Akademie in aktuellen Arbeitsfeldern im Schnittpunkt von Kirche und Gesellschaft.

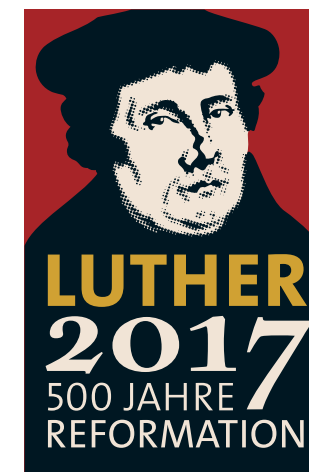
Die Akademie ...

- ◆ organisiert Veranstaltungen, die sich an Verantwortliche im kirchlichen Bereich richten,
- ◆ fördert kirchliche Arbeitsfelder,
- ◆ arbeitet eng mit Kirchen, Caritas, Diakonie und Verbänden zusammen.



Eine Einrichtung der Versicherer im Raum der Kirchen

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) ist die Gemeinschaft der 22 lutherischen, reformierten und unierten Landeskirchen in der Bundesrepublik Deutschland. Ihr gehören rund 25 Millionen Mitglieder an. Sie hat in Vorbereitung des 500-jährigen Reformationsjubiläums 2017 eine Luther-/Reformationsdekade eingerichtet, in der seit 2008 jedes Jahr mit einem besonderen Jahresthema begangen wird. In der Dekade verbindet sich die reformatorische Besinnung mit Impulsen des reformerisch-geistlichen Aufbruchs in der Gegenwart (www.kirche-im-aufbruch.ekd.de; www.luther2017.de).



Teilnehmer: Verantwortliche in Kirche und Tourismus

Es stehen 100 Plätze zur Verfügung

Tagungsort: Alte Universität LEUCOREA
Collegienstraße 62
06886 Lutherstadt Wittenberg

Moderation: OKR Dr. Thorsten Latzel,
Kirchenamt der EKD

Dr. Christian Antz,
Referat Spiritueller Tourismus im
Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
des Landes Sachsen-Anhalt

Günter Lehner,
Die Akademie
Bruderhilfe-Pax-Familienfürsorge

Übernachtung: Luther-Hotel
Neustraße 7 - 10
06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon 03491 4580

Kosten: Die Kosten für Verpflegung und Programm werden von der Akademie Bruderhilfe-Pax-Familienfürsorge getragen. Reise- und Übernachtungskosten (110 € für 2 x Übernachtung im EZ mit Frühstück) sind in Eigenleistung bzw. von den entsendenden Dienststellen zu erbringen.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

Die Akademie Bruderhilfe-Pax-Familienfürsorge
Kölnische Straße 108 - 112, 34119 Kassel
Telefon 0561 70341-3014, Fax 70341-3070
wolfgang.winkler@vrk.de
www.vrk.de

Religion auf Reisen. Kirche und Tourismus in der Lutherdekade

Symposium 16.02. – 18.02.2011 Lutherstadt Wittenberg

In Zusammenarbeit mit:



Evangelische Kirche
in Deutschland



Eine Einrichtung der Versicherer im Raum der Kirchen

Mittwoch, 16. Februar 2011

13.00 Uhr **Welcome und Ausgabe der Tagungsunterlagen – Imbiss**

14.00 Uhr **Begrüßung**
– Dr. Reiner Haseloff,
Minister für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt

– Jürgen Mathuis,
Vorstandssprecher
der Versicherer im Raum der Kirchen

– Dr. Hans Ulrich Anke,
Präsident des Kirchenamtes der EKD

14.30 Uhr **Die Zusammenarbeit von Kirche und Tourismus – Eine Bestandsaufnahme**
– OKR Dr. Thorsten Latzel,
Kirchenamt der EKD

Religion auf Reisen – Trends und Perspektiven
– Birgit Dittmar,
Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT)

Drei Jahre Lutherdekade – Zwischenbilanz und Ausblick
– Prälat Stephan Dorgerloh,
Beauftragter des Rates der EKD

16.00 Uhr **Stehkaffee**

16.30 Uhr **Von Gott reden. Aufbrüche zu neuer Sprachfähigkeit des Glaubens**
– Dr. Thies Gundlach,
Vizepräsident des Kirchenamtes der EKD
und Leiter der Abteilung
„Kirchliche Handlungsfelder“

17.30 Uhr **Diskussion**

18.00 Uhr **Pause**

19.00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**
Luther-Hotel, Neustraße 7 - 10,
06886 Lutherstadt Wittenberg

21.00 Uhr **Kleiner Abendsegen in der Ev. Stadt- und Pfarrkirche St. Marien zu Wittenberg**
– Propst Siegfried Kasparick

Donnerstag, 17. Februar 2011

8.30 Uhr **Wort in den Tag**
– Henning Kiene, Mitarbeiter im
Projektbüro Reformprozess der EKD

9.00 Uhr **Beispiele guter Praxis aus der Touristik:**
– 800 Jahre Thomanerchor 2012
Dr. phil. Stefan Altner, Geschäftsführer
des Thomanerchores Leipzig

– Luthertourismus in der Praxis
Dr. Georg Röwekamp, Geschäftsführer
Biblische Reisen GmbH

10.30 Uhr **Stehkaffee**

11.00 Uhr **Beispiele guter Praxis aus der Evangelischen Kirche:**
– Lama, Pferd oder Esel?
Bemerkungen zum Verhältnis von
Tourismus und Pilgern
Dr. Dietrich Sagert, Referent für Rede-
kunst/Rhetorik, Zentrum für Evangelische
Predigtkultur der EKD in Wittenberg

– Kirchenmusik – ein klingendes Kraftwerk
Klaus-Martin Bresgott, Kulturbüro der EKD

12.30 Uhr **Mittagsimbiss**

14.00 Uhr **Was wollen die Reisenden?**
– Dr. Christoph B. Melchers,
Head of Research, ZweiEinheit – Institut
für Markt- und Kulturforschung, Potsdam

14.30 Uhr **„Wie soll ich Dich empfangen...“
Erwartungen an Kirche**
– Ury Steinweg, Geschäftsführer der
Gebeco – Gesellschaft für internationale
Begegnung und Cooperation mbH

Freitag, 18. Februar 2011

8.30 Uhr **Wort in den Tag**
– OKR Dr. Thorsten Latzel,
Kirchenamt der EKD

9.00 Uhr **Auf dem Weg zum Reformations-
jubiläum 2017: Lutherstädte stellen
ihre Aktivitäten vor**
Besuch der Informationsstände

10.30 Uhr **Stehkaffee**

11.00 Uhr **„Knigge“ für die Zusammenarbeit von
Kirche und Tourismus**
Zusammenfassung und Diskussion der
Gruppenarbeiten und Schlussresolution

Moderation:
– Prälat Stephan Dorgerloh,
Beauftragter des Rates der EKD

12.30 Uhr **Luther-Dekadenz vom Feinsten
Kabarettistische Stippvisiten
beim „heiligen“ Martin**
– Dr. Fabian Vogt vom Duo Camillo,
Evang. Rundfunkpfarrer und Autor

Schlusswort und Reisesegen

13.00 Uhr **Mittagsimbiss,
anschließend Abreise**